Österlicher Protestmarsch gegen die L 821n

Der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen in Bergkamen und die Bürgerinitiative L 821n Nein laden am Ostersonntag, 21. April, ab 15 Uhr zum Protestmarsch gegen den Bau der L 821n ein. Treffpunkt ist die Brücke über den Kuhbach am Pantenweg neben der Realschule in Bergkamen-Oberaden.

Bei dieser Veranstaltung wird der geplante Trassenverlauf der L821n abgelaufen. An einigen Punkten werden Stopps eingelegt und Einzelheiten der Baumaßnahme besprochen. Hiermit soll ein Zeichen gesetzt werden gegen den „überflüssigen und extrem klimaschädlichen Bau dieser Straße“, heißt es in einer Pressemitteilung. Der Protestmarsch führt über die Kuhbachtrasse vorbei am Parkfriedhof und durch die Felder. „Dieser Spazierweg wird mit dem Bau der Straße versperrt.“

Eingeladen und aufgerufen zur Teilnahme sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, egal welchen Alters, die mit ihrer Teilnahme ein Zeichen gegen den Bau der L821n setzen wollen. Auch Hundehalter sind herzlich willkommen, die bisher sehr zahlreich diese Wege nutzen.

Als Gastredner ist an diesem Veranstaltungstag erneut Friedrich Ostendorff, MdB, agrarpolitischer Sprecher Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen eingeladen.

Des Weiteren sind alle Mitglieder und Vertreter weiterer Bürgerinitiativen gegen Gewerbegebiete und Flächenversiegelung in Bergkamen und Umgebung eingeladen.

„Die Teilnehmer werden über alle Neuigkeiten rund um den Bau der höchst umstrittenen L 821n informiert, sowie über weitere Aktionen der BI L 821n Nein und den Schulterschluss mit weiteren Bürgerinitiativen in der Region.“

Nach dem Protestmarsch wird es auf dem Gelände des Damwildgeheges ein paar kurze österliche Gedanken und Impulse zum Umweltbewusstsein geben. Diese Worte werden von Diakon Michael Wolf gesprochen.